



Diese beiden Typen aus dem Bernbiet passen bestimmt auch auf Ihre Bühne. Mehr dazu erfahren Sie im Handumdrehen.



Alls im Anke

Schregi, halbwägs erläbti Gschichte

Roland Binz & Thomas Aeschbacher

Spoken word mit Schwyzerörgeli

Roland Binz und Thomas Aeschbacher spielen «Alls im Anke – Spoken word mit Schwyzerörgeli» als abendfüllendes Bühnenprogramm von 2 x 45 Minuten. Auf Wunsch sind auch kürzere Formen gut möglich. Sie bieten so oder so «schregi, halbwägs erläbti Gschichte» zu Land, Leuten und Leben, wie sie nur Binz kann – und wundersame Töne, wie sie nur das Schwyzerörgeli von Aeschbacher kennt. Witzig, frech, berührend, unterhaltend und erhellend.

30 Jahre ist es her, seit Roland Binz (Jahrgang 1950), zum letzten Mal eigene literarische Texte verfasst und vorgelesen hat. Damals tingelte er solo mit «kabarettistischen Stichwortbildern» und Musik von Schifer Schafer durch die halbe Schweiz. «Mit Schifer habe ich wie jetzt mit Thomas Aeschbacher versucht, meine Texte mit Musik zu vereinen», sagt Binz. «Früher schrieb ich aber alles in Hochdeutsch. Heute nur noch in meiner Alltags- und Umgangssprache.» Thomas Aeschbachers Schwyzerörgeli liege für ihn genauso direkt und nah am Gemüt und Herzen wie das Berndeutsche: «Nach einem Ereignis wie meinem Unfall ist man hochsensibel, dünnhäutig, emotional. Um das in Worte zu fassen, was man in dieser Situation sagen will und erzählen muss, braucht man feinste Nuancen, die für mich nur in der Alltagsprache möglich sind.» Roland Binz formt und performt in «Alls im Anke» zusammen mit Thomas Aeschbacher, was ihm vor seinem Unfall am nächsten und

wichtigsten war: seine Erfahrungen als Lehrer, seine Erlebnisse als Gemeindepolitiker und seine Erinnerungen an Menschen in Stadt und Land.

Thomas Aeschbacher (Jahrgang 1966), ist seit 1993 Mitglied der Formation Pflanzplätz. Er unterrichtet privat Schwyzerörgeli für Fortgeschrittene und Schulmusik an der Oberstufe Burgdorf. Er leitet Schwyzerörgeli-Kurse an den Volksmusikwochen in Arosa und für den Verein Schweizer Volksmusik VSV auf dem Balmsberg. Er spielt Langnauerli, Stöpselbass, Schwyzerörgeli, Gitarre, Cajon und Klavier. Mit dem Schwyzerörgeli spielte er bereits in verschiedenen Projekten, u.a. im Film «Mein Name ist Eugen», mit der ganzen Familie ab 2008 in der «Bärner Jodlerpredig» von und mit Hannes Fuhrer. Er ist seither auch Aktivmitglied des Jodlerclubs Hasle-Rüegsau. Hier lesen, hören und sehen Sie mehr von allem: www.alls-im-anke.ch

Auf Ihre Anfragen und Angebote freut sich: Beat Hugi, Produktionsbüro Alls im Anke, Feldstrasse 10, 4900 Langenthal, Telefon 079 228 02 63, E-Mail: beathugi@bluewin.ch, www.alls-im-anke.ch

«Da spriest eine weitere Blume in unserem gegenwärtig so herrlich blühenden Sprachgarten. Geschichten aus dem Alltag, gediegen weitergegeben in der Sprache des Alltages. Das ist wie zweimal Sonntag.» Beat Sterchi, www.beatsterchi.ch

«Man spürt zwar in den Texten von Roland Binz das Emmental, aber es ist nicht das Emmental aus der Werbung, hier hat die Neuzeit Einzug gehalten. Ja, diese Welt gibt es und es ist schön, sie zum Klingen zu bringen. Ich schätze dabei Rolands spontane und humorvolle Art, damit umzugehen.» Thomas Aeschbacher



«Alls im Anke» von Roland Binz ist als Text-Buch mit «Spoken word»-Müsterchen auf CD im Berner hep-Verlag erschienen und im Buchhandel erhältlich. Ein Hör-Buch des Bühnenprogramms mit Thomas Aeschbacher ist in Vorbereitung.